



Unterwegs für Ostthüringen

Im Gespräch mit dem Oberbürgermeister von Altenburg

Am Montag war ich vor der Anfahrt nach Berlin zu Gast bei Andre



Neumann, der seit nunmehr 100 Tagen Oberbürgermeister von Altenburg ist.

Vor allem ging es in unserem Gespräch um die Finanzierung der geplanten Baumaßnahmen im und am Lindenau-Museum. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Landtagspräsident Carius zu Gast in der Landesgruppe

In der Landesgruppensitzung am Montagabend war Christian Carius, Präsident des Thüringer Landtages, unser Gast. Wir sprachen über Geschäftsordnungsfragen in Bundestag und Landtag.



Thema war natürlich auch sein kürzlich angekündigter Rücktritt, der von der Landesgruppe sehr bedauert wird.

Gespräch mit der Bahn

Am Donnerstag war ich mit meiner Kollegin Katharina Landgraf im Bahntower, um mit Vertretern der Deutschen Bahn über die Ertüchtigung der Bahnverbindung Gera – Leipzig und über die Mitte— Deutschland-Verbindung zu sprechen.

Für diese Projekte setze ich mich schon seit langem ein, denn ich halte sie für zentral für die Anbindung Ostthüringens.



Ausblick I: Betreutes Wohnen

Am kommenden Montag besuche ich eine Einrichtung für betreutes Wohnen in Kraftsdorf, um mich über das Thema Pflege auszutauschen. Die Bundesregierung plant aktuell mehrere Initiativen, um die Situation in der Pflege und die Lage des Pflegepersonals zu verbessern.



Ausblick II: Kettensägen

Am Dienstag bin ich eingeladen bei der PEFC („Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“, auf Deutsch „Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung“). Dort erhalte ich eine Vorführung zur Waldbewirtschaftung.



Ausblick III: Kirchenbauverein

Ebenfalls am Dienstag besuche ich die öffentliche Mitgliederversammlung des Kirchenbauvereins Gera e.V. Der Verein wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Am Dienstag soll Rückblick gehalten werden und ein Ausblick auf zukünftige Projekte gegeben werden.

Die Versammlung findet in der Johanniskirche statt; der Verein ist ökumenisch und kümmert sich um alle Geraer Kirchen.

(Bildquelle: Wikipedia)



Berliner Büro

Volkmars Vogel, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-72233
Fax: +49 30 227-76798
volkmars.vogel@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Wahlkreisbüro Ronneburg:
Brunnenstraße 2
07580 Ronneburg
Telefon: +49 36602 22318
Fax: +49 36602 22258
volkmars.vogel.wk@bundestag.de

Ausschüsse

Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen
Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Verkehr und digit. Infrastruktur (stellv.)
Ernährung und Landwirtschaft (stellv.)



Sitzungswoche im Überblick

Bayern-Wahl

Das Ergebnis der Landtagswahl in Bayern ist dramatisch für die Union. Zwar ist die CSU stärkste Kraft geworden, aber die Stimmenverluste machen uns große Sorgen.

Wir müssen jetzt als Koalition in Berlin schnell liefern. Es stehen in den nächsten Wochen und Monaten große Projekte an, die den Menschen ganz konkrete Verbesserung in ihrem Lebensalltag bringen werden, zum Beispiel die Entlastung von Beitragszahlern, Verbesserungen in der Pflege, Beruhigung der Mietsituation in angespannten Märkten und der Infrastrukturausbau.

Gute-Kita-Gesetz

Mit dem Gesetz zur Förderung der Qualität frühkindlicher Bildung in Kitas wollen wir die Länder und Kommunen weiterhin beim Kita-Ausbau unterstützen. Ein bedarfsgerechtes Angebot, ein guter Erzieher-Kind-Schlüssel, qualifizierte Fachkräfte sowie die Stärkung der Kita-Leitungen sind uns dabei wichtig. Darüber hinaus sollen Eltern bei den Gebühren durch eine bundesweit verpflichtende Staffelung der Kita-Beiträge nach sozialen Kriterien entlastet werden.

Für die Verbesserung stellt der Bund bis 2022 insgesamt 5,5 Mrd. Euro zur Verfügung. Wichtig ist, dass das Geld auch bei den Kindern ankommt und

nicht von den Ländern anderweitig eingesetzt wird.

Entlastung für Versicherte

Wie im Koalitionsvertrag vereinbart, werden Arbeitgeber ab 2019 wieder hälftig den Zusatzbeitrag zur Gesetzlichen Krankenversicherung mittragen. Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer erhalten dadurch mehr netto vom brutto. Dadurch zahlen unter dem Strich Arbeitnehmer und Rentner monatlich bis zu 38 Euro weniger GKV-Beiträge. Mit den weiteren Maßnahmen für andere Gruppen erreichen wir eine Entlastung der Beitragszahler in der Höhe von etwa 8 Mrd. Euro jährlich.

Keine Maut für Traktoren

Land- und forstwirtschaftliche Nutzfahrzeuge werden dauerhaft von der LKW-Maut auf Bundesfernstraßen befreit.

Im Detail gilt dies für land- oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge, die für solche Zwecke eingesetzt werden, also auch für Traktoren, die schneller als 40 km/h sind und für LKWs in der Landwirtschaft, wenn sie landwirtschaftliche Güter und Erzeugnisse transportieren, Anderweitiger Gütertransport, auch mit land- oder forstwirtschaftlichen Fahrzeugen, ist von der geplanten

Mautbefreiung nicht erfasst. Gleiches gilt für Lohnunternehmer. Die Ausweitung der Mautbefreiung ist ein positives Signal für die Landwirte. Mit dem Gesetzentwurf entlasten wir die Bauern von unnötiger Bürokratie und Kosten.



Anpassung des Mietrechts

Ein weiteres Vorhaben ist die Verbesserung der Mietpreisbremse, die wir in erster Lesung beraten haben. Mieter sollen künftig auch besser vor drastischen Mieterhöhungen durch Modernisierungen geschützt werden. Zu diesem Zweck soll eine Kappungsgrenze von 3 Euro pro Quadratmeter im Monat innerhalb von sechs Jahren eingeführt werden. Diese Maßnahmen sollen der kurzfristigen Stabilisierung der Mieten in Ballungsgebieten dienen. Mittelfristig muss auf jeden Fall mehr gebaut werden.



Die Landesgruppe Thüringen hat turnusmäßig ihre Vorsitzenden neu gewählt. Manfred Grund wurde mit großer Mehrheit als Vorsitzender bestätigt, ebenso Christian Hirte als Stellvertreter.